

**HL Invest Hannover GmbH & Co.
geschlossene Investment-KG
Pullach i. Isartal**

Soll-Ist-Vergleich
für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2019

HL Invest Hannover GmbH & Co. geschlossene Investment-KG, Pullach i. Isartal

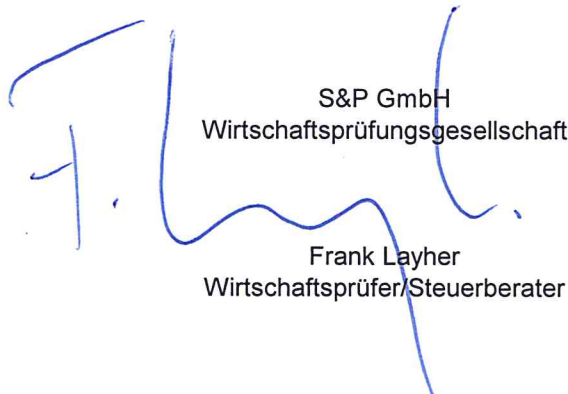
Soll - Ist - Vergleich 2019			
Istwerte entsprechen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019; Planwerte gemäß Prospekt			
	Plan 2019 EUR	Ist 2019 EUR	Abweichungen 2019 EUR
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Mieteinnahmen	778.131	893.403	115.272
2. sonstige betriebliche Erträge	0	9.242	9.242
3. Sonstiger betrieblicher Aufwand			
- Verwaltungskosten	88.348	96.431	8.083
- Instandhaltung	24.806	12.034	-12.772
- nicht umlagefähige Bewirtschaftungskosten	7.766	0	-7.766
- Vermietungskosten	1.555	1.013	-542
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>122.475</u>	<u>109.478</u>	<u>-12.997</u>
4. Zinserträge	41.580	41.580	0
5. Zinsaufwendungen	202.537	552.355	349.818
- FK-Zinsen	198.304	232.048	33.745
- Erbbauzinsen	4.233	2.822	-1.411
- sonstige Zinsen	0	317.484	317.484
6. Sonstige Steuern	13.207	10.260	-2.947
7. Fremdkapitaltilgung	73.624	81.874	8.250
8. Ergebnis Soll-/Ist der KG Gesamt	407.869	190.258	-217.611
9. Ausschüttung in 2020 für 2019	416.580	0	-416.580
10. Liquiditätsreserve	506.919	194.112	-312.807

Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen:

- zu 1. Gegenüber der Prognose höhere Mieteinnahmen aufgrund vorzeitiger Übernahme des Objektes.
- zu 2. Die sonstigen Erträge resultieren im Wesentlichen aus Erlösen aus der Überlassung des Datenraums.
- zu 5. Die ggü. der Prognose entstandenen sonstigen Zinsaufwendungen stammen aus der EK-Vorfinanzierung; In gleichem Umfang ergibt sich eine Ersparnis in den Ausschüttungen für das Geschäftsjahr 2019 aufgrund nicht erfolgter oder erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgter Gesellschafterbeitritte. Die Abweichung in den FK-Zinsaufwendungen ggü. der Prognose ergibt sich aus der vorzeitigen Bedienung des Darlehens aufgrund früheren Eigentumsübergangs der Immobilie.
- zu 6. Aufgrund der teilweisen umsatzsteuerfreien Vermietung dürfen nicht alle Vorsteuerbeträge aus Eingangsleistungen abgezogen werden. Der nicht abziehbare Teil der Vorsteuern stellt Aufwand dar.
- zu 7. Die Abweichung in der FK-Tilgung ggü. der Prognose ergibt sich aus der vorzeitigen Bedienung des Darlehens.
- zu 9. Die prognosegemäße Auszahlung für das Geschäftsjahr 2019 in 2020 wurde aufgrund der Entwicklungen der Corona-Krise aus Vorsichtigkeitsgründen vorerst nicht ausgeführt.
- zu 10. Die Abweichung der Liquiditätsreserve zum Prospekt besteht aufgrund der noch nicht erreichten Vollplatzierung.

Der vorstehende Soll-Ist-Vergleich der HL Invest Hannover GmbH & Co. geschlossene Investment-KG für 2019 wurde von uns auf Grundlage der Fondskalkulation sowie des von uns geprüften Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 angefertigt.

Augsburg, den 26. Mai 2020


S&P GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frank Layher
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater